



Merkblatt 'notabene'

**DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier**

**Herzenbuscher Str. 56
54292 Trier**

Tel.: 0651-24040

Fax: 0651-22329

E-Mail: [info\(at\)djk-dv-trier.de](mailto:info(at)djk-dv-trier.de)

Internet: www.djk-dv-trier.de

Trier, den 08. Juli 2015

Der Inhalt

- Frauenpower im DJK-Sportverband! Elsbeth Beha als Nachfolgerin von DJK-Präsident Volker Monnerjahn gewählt.
- Der DJK-Inklusionstaler 2015 geht an die DJK Alemannia Krufft/Kretz
- DJK-Jugendevent in Oberthal
- Begegnungstag in Hinzert
- DJK-Triplette-Meisterschaft
- Als Übungsleiter qualifizieren: Jetzt noch anmelden!
- DJK-Übungsleiterfortbildung am 13./14. November in Mainz
- DJK-Vereinsmanager-Ausbildung C-Lizenz
- Anti-Doping-Lehrgang
- European Maccabi Games
- DJK Video-Wettbewerb
- Aus den Sesseln, fertig, los!
- Jugend- und Schulwettbewerb „fairknüpft“
- Förderwettbewerb „Gemeinsam Engagiert“ der PSD-Bank
- Ehrenamtskarte
- DJK-Taschenkalender 2016
- DJK Krufft/Kretz: Veranstaltung in Krufft war ein Meilenstein
- DJK jahnschar Mudersbach: Einweihung Natursteig-Sieg
- DJK Oberwesel: Von Baum zu Baum wie Tarzan
- DJK Ochtendung: Verbandsgemeinde Maifeld verleiht hohe Auszeichnungen
- DJK Saarbrücken-Rastpfuhl: Erfolgreiche Bundeskadersichtung der männlichen Volleyballjugend und Erfolgreiche Teilnahme am „Losch Youth Cup 2015“.



Frauenpower im DJK-Sportverband!

Elsbeth Beha als Nachfolgerin von DJK-Präsident Volker Monnerjahn gewählt.

Beim 33. DJK-Bundestag in Wissen vom 5. bis 7. Juni 2015 wurde Elsbeth Beha einstimmig zur neuen Präsidentin des DJK-Sportverbandes gewählt. Nachdem der von 2004 bis 2015 amtierende DJK-Präsident Volker Monnerjahn nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stand, ist nun mit der aus Mannheim stammenden ehemaligen Vizepräsidentin Elsbeth Beha erstmals eine Frau an die Spitze des DJK-Sportverbandes gewählt worden.

Elsbeth Beha engagiert sich bereits seit elf Jahren im DJK-Präsidium ehrenamtlich als Vizepräsidentin und war vorher unter anderem als Frauenwartin im Diözesanverband Freiburg tätig.

Auf Antrag des Diözesanverbandes München und Freising wurde Volker Monnerjahn zum Ehrenpräsidenten des DJK-Sportverbandes gewählt. Dr. Thomas Nonte, seit rund zwei Jahren geistlicher Bundesbeirat des DJK-Sportverbandes, wurde in seinem Amt verabschiedet. Die Stelle des Geistlichen Bundesbeirates und des Olympiapfarrers bleibt bislang unbesetzt. Neben den Neuwahlen zum Präsidium waren die Verabschiedung einer Resolution zur Integration von Flüchtlingen, die Verleihung des Inklusionstalers 2014, sowie die DJK-Sportlerwahl des Jahres weitere Themen des DJK-Bundestages. Dieser stand unter dem Motto „Gemeinsam Begeistern“.

Volker Monnerjahn wurde nach seiner dritten Amtszeit in einem Festakt auf dem Galaabend des Bundestages am 06.06.2015 im Kulturwerk Wissen gebührend verabschiedet. Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper, die Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes, übermittelte ihm Glückwünsche zur Ehrenpräsidentenschaft und zeichnete ihn mit der Ehrennadel des DOSB aus. Doll-Tepper würdigte besonders seine langjährige erfolgreiche Arbeit im Bereich Sport: „Es zeichnet Volker Monnerjahn aus, dass er nicht wegschaut, sondern mitarbeitet in diesem heterogenen System Sport, wie er es nennt, funktionsfähige und vor allem demokratische Strukturen aufzubauen und zu bewahren.“ Bei den Wahlen zum Präsidium gab es Wechsel auf mehreren Positionen. Neu im Präsidium sind: Angelika Büter (Osnabrück) als Vizepräsidentin, Bernd Butter (Ochtendung) als Vizepräsident Finanzen, Jürgen Funke (Essen) als Bundessportwart, sowie Dr. Jürgen Fritsch (Köln) als Bundessportarzt. Rechtsreferent Jörg Groß übernimmt zusätzlich die Funktion des Antidopingbeauftragten. Die Vorgänger Manfred Castor, Rainer Fabian und Dr.



Die Neue Präsidentin des DJK-Sportverbandes, Elsbeth Beha.

Jörg Schmeck sowie Volker Monnerjahn standen nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit nicht mehr zur Verfügung.

Integration, Inklusion und der Anti-Doping-Kampf sind die Schwerpunkte, mit denen sich der katholische Sportverband Deutschlands intensiv befassen möchte. Zur aktuellen Diskussion rund um Missstände bei sportlichen Großveranstaltungen wie den Olympischen Spielen stellte Stephan Jentgens, Geschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerks Adveniat die gemeinsame Kampagne „Rio bewegt.Uns.“ zu den olympischen Sommerspielen 2016 vor. Die Kooperation „Kinder stark machen“ zwischen der DJK, der DJK-Sportjugend und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurde verlängert.



Auch das Thema Inklusion soll weiter vorangebracht werden. Den DJK-Inklusionstaler 2014 verlieh Ministerialdirektor Randolf Stich im Namen der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer an den Verein DJK Alemannia 1921 Krufft/Kretz im Kulturwerk in Wissen. Stich wies darauf hin, dass „Inklusion ein Menschenrecht“ sei und bedeute, „keinen Menschen auszuschließen“. Er sehe gerade auf institutioneller Ebene in Deutschland noch großen Handlungsbedarf.

Den festlichen Abschluss des 33. DJK-Bundestag am Sonntag, den 07. Juni 2015 bildete ein Pontifikalamt mit dem Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann in Konzelebration unter anderem mit Pfarrer Dr. Thomas Nonte, DJK-Diözesanbeirat Dechant Volker Teklik und Diakon Peter Vanderfuhr in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung.

Der nächste Bundestag findet 2017 in Mainz statt.

Der DJK-Inklusionstaler 2015 geht an die DJK Alemannia Krufft/Kretz

Die Jury des Präsidiums des DJK-Sportverbandes hat entschieden: Den Inklusionstaler 2015 erhält die DJK Alemannia Krufft/Kretz aus dem DJK-Diözesanverband Trier.

Der mit 1.000 € dotierte Preis unterstützt Initiativen der bundesweit gut 1.100 DJK-Sportvereine, die sich in besonderer Weise im Bereich Inklusion verdient gemacht haben. Für die DJK Alemannia 1921 Krufft/Kretz, der ca. 600 mitgliederstarke Verein aus der Vulkaneifel bei Koblenz, ist das Engagement zu einer inklusiven Gesellschaft seit Jahren eine Selbstverständlichkeit.

Unter dem Motto „Einfach gemeinsam – Sport in Krufft“ hat die DJK Alemannia 1921 Krufft/Kretz die Rolle übernommen, viele Partner zusammenzuführen, die sich in Krufft um eine inklusive Arbeit kümmern. Zu den herausragenden Projekten der DJK Alemannia 1921 Krufft/Kretz im Bereich Inklusion gehört die Gestaltung und Durchführung eines zweitägigen Inklusionstrainingscamps im Bereich Fußball mit über 100 Teilnehmern und 30 Helfern. Der DFB hat das Vorzeigeprojekt der DJK filmisch begleitet. Das „Inklusionsteam“ der DJK Krufft/Kretz wurde zum Sportteam 2014 in der Verbandsgemeinde Pellenz ausgezeichnet. Beim Unified-Fußball-Wettbewerb auf dem DJK-Bundessportfest 2014 in Mainz gewann das inklusive Sportteam eine Silbermedaille. Die Mannschaft, die sich 2013 gegründet hat, trainiert regelmäßig zusammen und hat bereits zwei Trainingslager gemeinsam absolviert. Weitere inklusive Projekte sind unter anderem das Inklusionstrainingslager im Mai 2014, das erste Inklusionsturnier im Rahmen der 31. Albin-Szislowski-Turniere (Jugendabteilung), die Organisation und Begehung „Krufts



Sportstätten sollen barrierefrei werden“ und die Organisation und Schulung von Betroffenen, Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern zum Thema UN-Behindertenrechtskonvention und –Inklusion.

Der DJK Alemannia 1921 Krufft/Kretz wurde der Integrationstaler im Rahmen des DJK-Bundestages vom 5. bis 7. Juni 2015 in Wissen verliehen.

DJK-Jugendevent 2015

Begeisterung und Resonanz machen Mut

Mit über 30 Teilnehmenden war das diesjährige DJK-Jugendevent im saarländischen Oberthal gut besucht. Bei tollem Wetter konnte ein Programm mit Klettern und Kanufahren erlebt werden. Zudem stand die Erlebnispädagogik für die Verantwortlichen in der Sportjugendarbeit der DJK-Vereine im Vordergrund.

Das Jugendevent möchte junge Menschen vorbereiten und motivieren sich in der Jugendarbeit einzubringen. Raum zum Ausprobieren, zum Austauschen und zum Kennenlernen bieten sowie Vereinsprojekte präsentieren und anstoßen. Dadurch wird jugendliches Ehrenamt gefördert!

Und dieses Konzept ist aufgegangen. An drei Tagen lernten sich die Teilnehmenden aus den DJK-Sportvereinen Fensdorf, Wissen, Herdorf, Oberwesel, Marpingen, Oberthal und Heusweiler kennen. Dies sehr intensiv beim gemeinsamen Kletterkurs oder beim Kanufahren auf dem Bostalsee. Zusätzliche gemeinschafts-



fördernde Spiele sowie Impulse rundeten die Tage im Schullandheim in Oberthal ab.

Für einige war es das erste Mal, dass sie sich mit Jugendlichen aus anderen DJK-Sportvereinen auf die Suche nach dem „mehr“ der DJK machten, andere reflektierten die Tage im Saarland als sehr gelungen und impulsgebend. In der eigenen Vereinsarbeit werden die Anregungen und Erlebnisse jetzt sicherlich das Programm beeinflussen und bereichern und so für Begeisterung und Motivation sorgen.

Einige Fotos dokumentieren die Vielfalt der Angebote. Auch im kommenden Jahr wird die DJK-Sportjugend im Bistum Trier sicherlich wieder ein Jugendevent anbieten. Dann heißt es, sich rechtzeitig die begehrten Plätze zu sichern!

Begegnungstag in Hinzert

Der DJK-Sportverband Diözesanverband Trier lädt herzlich zu einem Treffen der ehemals in der DJK Engagierten in den schönen Hochwald ein.

Beginnen soll der Tag um 10.30 Uhr mit einem besinnlichen Teil bei der KZ-Gedenkstätte in Hinzert. Anschließend findet ein gemeinsames Mittagessen in Kell am See statt.

Termin: 24. Juli 2015

Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

DJK-Triplette-Meisterschaft

Der DJK-Sportverband Trier und die DJK Jahnschar Mudersbach laden zur 6. Offenen DJK-Triplette-Meisterschaft im Pétanque ein.

Am Sonntag, dem 06. September 2015, werden ab 10 Uhr die Spiele beginnen (Einschreibung bis 09.30 Uhr). Das Ende ist gegen 18 Uhr eingeplant. Gespielt wird auf dem Sportplatz „Auf‘ Dammicht“ (alternativ Kirmesplatz) in Mudersbach.

Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

Als Übungsleiter qualifizieren: Jetzt noch anmelden!

Auch 2015 bietet der DJK-Diözesanverband Trier in Kooperation mit den anderen Diözesanverbänden der Ausbildungsinitiative Südwest eine DJK-Übungsleiter-C-Lizenz-Ausbildung an.

Vom 18. - 20. September sowie vom 24. Oktober - 01. November werden im Rahmen von 120 Lerneinheiten die Grundlagen der Methodik, Pädagogik, Trainings- und Bewegungslehre sowie Sportmedizin und Sportphysiologie behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung ist das Kennenlernen verschiedener Sport- und Trendsportarten sowie DJK-spezifischer Inhalte.

Nähere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#). Es sind noch Plätze frei, bei Interesse bitte anfragen oder Anmeldung an die DJK-Geschäftsstelle schicken.



DJK-Übungsleiterfortbildung am 13./14. November in Mainz

„Mens sana in corpore sano“- den Menschen im Blick

Das lateinische Zitat „mens sana in corpore sano“ stammt aus einer Satire des römischen Dichters Juvenil und bedeutet „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. In dieser verkürzten Form wurde es vielfach verwendet, um körperliche Ertüchtigung zu propagieren und als alte Weisheit zu präsentieren, dass ein starker Körper einen wachen Verstand mit sich bringt. So findet sich der Ausspruch in den Broschüren zahlreicher Sportvereine und Fitnessstudios sowie in diversen Selbsthilfebüchern.

Mit der diesjährigen DJK-Übungsleiterfortbildung wollen wir Körper, Seele und Geist stärken. Neben Pilates und Yoga zur Kräftigung und Entspannung, werden Achtsamkeit und der Blick nach innen durch Work Life Balance und Resilienztraining gefördert. Abgerundet wird das Programm durch koordinative Elemente aus Rhythmik und Tanz.

Weitere Informationen zu dieser Fortbildung finden Sie in der [Ausschreibung](#).



DJK-Vereinsmanager-Ausbildung C-Lizenz

Auf Grund der steigenden Herausforderungen an die Verantwortlichen in den Vereinen bietet die Ausbildungsinitiative Südwest eine Ausbildung zum DJK-Vereinsmanager Südwest an.

Die nächste Ausbildung findet vom 01. bis 04. Oktober 2015, vom 29. - 31. Januar 2016 und vom 17. - 20. März 2016 in Mainz statt.

Anmeldeschluss ist der 15. August 2015. Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

Anti-Doping-Lehrgang

Der DJK-Sportverband bietet am 24./25. Oktober 2015 einen Anti-Doping-Lehrgang an.

Neben den Basics informiert der Lehrgang über die neuesten Entwicklungen und geht auch darauf ein, wie man das Thema an die Basis bringen kann.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der [Homepage](#) des DJK-Sportverbandes.

European Maccabi Games

In diesem Jahr findet vom 27. Juli bis zum 05. August ein ganz besonderer Wettkampf von einer Partnerorganisation der DJK statt: Die European Maccabi Games in Berlin.

Natürlich möchten wir die Partnerorganisation unterstützen und bitten euch darum für diese Veranstaltung zu werben.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in dem gemeinsamen [Rundschreiben](#) der DJK-Sportjugend und Makkabi Deutschland.

DJK Video-Wettbewerb

Zeigt uns eure DJK und macht mit beim bundesweiten Video-Wettbewerb!

Uns interessiert, was ihr in der DJK erlebt und was euch an der DJK gefällt! Was steckt in Eurem DJK-Verein? Was zeichnet ihn aus, macht ihn so besonders?

Dreht einen Kurzfilm, bis zu 60 Sekunden lang, der dies zum Ausdruck bringt und schickt diesen an die Bundesgeschäftsstelle in Langenfeld.

Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb findet ihr auf der [Homepage](#) des DJK-Sportverbandes.

Aus den Sesseln, fertig, los!

Sport und Bewegung sind wichtige Bausteine, damit Menschen auch im Alter noch fit und selbständig leben können. Besonders durch entsprechende Sport- und Bewegungsprogramme kann das Erreichen dieser Ziele positiv unterstützt werden. Der DOSB zeichnet mithilfe eines Wettbewerbs die Darstellung solcher Bewegungs- oder Sportprogramme aus.

Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb finden Sie auf der [Homepage](#) des DOSB.

Jugend- und Schulwettbewerb „fairknüpft“

Seit wenigen Wochen läuft der bundesweite Jugend- und Schulwettbewerb „fairknüpft“ zum Thema Fairer Handel – Faire Arbeit.

Noch bis zum 31. Oktober können Beiträge eingereicht werden. Schnell sein lohnt sich noch, denn die ersten 50 Gruppen oder auch Einzelpersonen, die einen Wettbewerbsbeitrag einreichen, erhalten ein faires Paket.

Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb finden Sie unter www.jugendhandeltfair.de.

Förderwettbewerb „Gemeinsam Engagiert“ der PSD-Bank

Mit diesem Wettbewerb möchte die PSD-Bank gemeinnützige Einrichtungen und Vereine fördern die das Miteinander in unserer Gesellschaft fördern.

Ihre Einrichtung führt Integrations- oder Inklusionsprojekte durch? Sie engagieren sich für die Nachbarschaftshilfe und ergreifen Initiative, um soziale Missstände zu lindern? Dann senden Sie Ihr Projekt an die PSD-Bank.

Weitere Information hierzu finden Sie unter www.psd-gemeinsam-engagiert.de.

Ehrenamtskarte

Ohne freiwilliges Engagement würde das soziale, kulturelle, und politische Zusammenleben nicht funktionieren. Die Gesellschaft lebt von diesem Engagement.

Mit einer landesweiten Ehrenamtskarte möchte sich das Land Rheinland-Pfalz bei den ehrenamtlich Engagierten in Form von Vergünstigungen für den Einsatz bedanken.

Weitere Informationen zu dieser Ehrenamtskarte finden Sie auf der [Homepage](#) der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz.

DJK-Taschenkalender 2016

Auch für das nächste Jahr hat die Firma Aspekte wieder einen DJK-Taschenkalender entworfen.

Ab sofort können die Kalender mit dem [Bestellformular](#) bis zum 15. September 2015 bei der Firma Aspekte bestellt werden.

DJK Krufft/Kretz

Veranstaltung in Krufft war ein Meilenstein

Selbst der DFB adelt auf seiner Homepage in einem Filmbeitrag eine bemerkenswerte Veranstaltung in Krufft. Nicht nur wegen dem Lob aus solch berufenem Munde war das zweitägige Inklusions-Fußballtrainingscamp der DJK Krufft/Kretz ein voller Erfolg. Denn vor allem die Menschen, um die es bei Inklusion geht, waren begeistert.

Was in der UN-Behindertenrechtskonvention von der Gesellschaft, Verbänden und der Politik gefordert wird, ist vielerorts vor allem in den Vereinen noch Pionierarbeit. In Krufft zeigte jetzt der örtliche Fußballclub wie es gehen kann. Eingebunden in eine Veranstaltungsreihe der Ortsgemeinde Krufft „Einfach Gemeinsam – Sport in Krufft“ fand vor einigen Tagen ein zweitägiges inklusives Fußballcamp-Trainingscamp im Kruffter Vulkanstadion statt.

Nun war das Kruffter Vulkanstadion ja schon oft Austragungsort von besonderen Fußballereignissen gewesen, aber dies hier war schon eine besondere Sache.

109 Fußballer mit und ohne Behinderung hatten sich im herrlichen Rund der Pellenzgemeinde eingefunden, um gemeinsam zu trainieren und Inklusion Realität werden zu lassen.

Norbert Breil vom Veranstalter DJK Krufft/Kretz fasste zusammen: „Handicap hin oder her, Jugendspieler, Seniorenspieler, Alte-Herren-Fußballer, Freizeitkicker, Männer und Frauen; DJK-ler oder befreundete Vereine – alle machen mit“.

Befreundete Vereine und Trainer machen mit

Im Vorfeld hatten die Verantwortlichen der DJK Krufft/Kretz zusammen mit Menschen mit Behinderungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe das Camp geplant. Insgesamt waren 8 Einrichtungen der Behindertenhilfe mit vertreten. Dazu hatten sich ca. 30 freiwillige Helfer mit und ohne Behinderung eingefunden, um im Hintergrund die Abläufe sicher zu stellen. Ebenso waren viele Zuschauer anwesend und gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

Unterstützt wurde die Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Einfach Gemeinsam – Sport in Krufft“ von der Ortsgemeinde Krufft, dem Landessportbund Rheinland-Pfalz, dem Fußballverband Rheinland und dem Fußball Kreis Rhein-Ahr.

Und so hatte sich die DJK Krufft/Kretz aufgemacht, zusammen mit einigen befreundeten Vereinen der Region eine solche lebendige Begegnung zu ermöglichen. Viele Trainer der Region waren ebenfalls begeistert von der Idee und stellten sich als kompetente Übungsleiter für das Camp zur Verfügung.



Einfach Gemeinsam – Lebendige Begegnung

Da Inklusion mittlerweile auf vielen politischen Tagesordnungen und Aktionsplänen steht, war in Krufft die Idee gereift, das man mehr machen wollte, als weiter geduldiges Papier zu produzieren, sondern „einfach gemeinsam lebendige Begegnung und Teilhabe im Fußball“ zu schaffen.

Schon die Idee des inklusiven Trainingscamps hatte im Vorfeld für hohe Resonanz gesorgt. Viele Verbände und Organisationen hatten erwartungsvoll nach Krufft geblickt und selbst der DFB sandte ein Filmteam nach Krufft, um über die Veranstaltung in Krufft zu berichten.

Dabei war die Idee, die man in Krufft entwickelt hatte, relativ einfach:

Im Rahmen eines „Parcours“ mussten inklusive Fußballergruppen bestehend aus 10-14 Personen sämtliche Stationen gemeinsam und in partnerschaftlichen Übungen durchlaufen. An 10 Stationen wurden bspw. Torschuss, Kopfball, Ballannahme, aber auch Dribbling trainiert. Es wurden Tipps ausgetauscht und vor allem viel kommuniziert. An den jeweiligen Stationen waren erfahrene Trainer, die den Fußball so präsentierten wie er nun mal ist – pur und ohne Unterscheidung danach ob jemand gehandicapt ist oder nicht. Mit eingebunden auch das DFB-Mobil und zwei Stützpunkttrainer des DFB.

„Das Runde muss ins Eckige – egal von wem!!“

Markus Schwab von der SG Andernach, Coach der Rheinlandliga-C-Jugend, fungierte als Übungsleiter im Bereich Torschuss und brachte seine komplette Mannschaft mit, damit auch die jungen Kicker in ihren sozialen Kompetenzen geschult wurden. Treffend



appellierte er jeweils vor seiner Einheit „ Das Runde muss ins Eckige – egal von wem.“

Und so hatte die DJK Krufft/Kretz ein Setting geschaffen, in dem alle Beteiligten gefordert und gefördert wurden.

Gemäß dem Motto „ Erleben verbindet“ war schnell Stimmung und Atmosphäre da.

Auch erfahrene Trainer lernten dazu

Jürgen Brennecke, langjähriger Seniorentainer in der Region, brachte es stellvertretend für viele Kollegen auf den Punkt: „ Der Respekt untereinander, das Miteinander und das gegenseitige hochpushen war auch für mich nach knapp 40 Jahren Trainer-Dasein eine beeindruckende Erfahrung.“

Und Thomas Esch, langjähriger Oberligatorjäger und Spielertrainer beim Rheinlandligisten RW Koblenz zeigte sich begeistert: „ Hier gab's keine Berührungsängste, hier gab's nur Fußball - da war richtig Feuer drin. Auch nach über 2 Stunden zeigten alle Sportler eine vorbildliche und jederzeit selbstbewusste Einstellung an den Übungen. Ich habe heute auch eine ganze Menge mitgenommen.“

Und eben nach 2,5 Stunden Training endete der erste Tag mit einer „Players-Night“. Das gemeinschaftliche Feiern ging dann auch noch länger als die eigentliche Trainingseinheit. Aber auch eine vernünftige Party gehört zum Fußballerleben und entsprechend viel Spaß hatten alle Aktiven. Der Abend endete mit der gemeinsamen Übernachtung in der Sporthalle Krufft.

Nach einem „Fußballerfrühstück“ mit Ortsbürgermeister Schneichel ging es am nächsten Morgen darum den Muskelkater zu bekämpfen und ein wenig Regeneration und Taktikschulung zu betreiben.

Die Teilnehmer Peter Ullrich (Kretz) und Peter Dohm (Krufft), die selber schon als Sportler bei Special-Olympics Weltspielen in Japan waren, bedankten sich abschließend stellvertretend für alle Fußballer bei den Trainern und Organisatoren „ Großartiges Erlebnis für uns -Tolle Veranstaltung, tolle Typen und tolle Organisation – Danke“.

Die Verantwortlichen der DJK Krufft/Kretz haben schon signalisiert, dass sie sowohl bei der Umsetzung von Inklusion im Verein, wie aber auch bei der Initiierung von solchen Trainingscamps



weiter machen werden. Und auch im Filmbeitrag des DFB gab es eine gute Rückmeldung für die Veranstaltung. „Die Veranstaltung in Krufft war ein Meilenstein auf dem Weg zur Inklusion im Fußball“ hieß es dort.

Auf der Homepage vom DFB (www.tv-dfb.de) kann man den Filmbeitrag vom Inklusionsfußballtrainingscamp auch jederzeit sehen. In der Ortsgemeinde Krufft geht's zu dem weiter mit dem Projekt „Einfach Gemeinsam – Sport in Krufft“.

Beteiligte Trainer:

Marko Maka, Patrick Uenzen, Michael Bleser (alle DJK Plaidt), Gerd Thelen, Markus Schwab (SG Andernach), Thomas Esch (RW Koblenz), Björn Besse (Nickenich), Guido Laux (SG Eich/Kell), Peter Wilkes (FC Plaidt), Sven Burmeister (SV Pfaffendorf), Jürgen Brennecke (Kirchwald), Marco Stadel, Paul Meissner, Thomas Stadel, Josef Einig, Rene Bonn, Rene Fiedler, Ralph Marbach und Reiner Plehwe (alle DJK Krufft/Kretz)

Beteiligte Vereine:

SG Andernach, Spvgg Nickenich, TV Krufft, SG Eich/Kell, FC Plaidt, DJK Plaidt, RW Koblenz und die DJK Krufft/Kretz

Aufgrund der hohen Resonanz und im Bemühen die Förder-schulen mit ins Projekt mit einzubinden, hat die DJK Krufft/Kretz kurz entschlossen am 20./21. Mai ein weiteres Trainingscamp veranstaltet. Basierend auf den Gegebenheiten des Trainingslagers vom 09./10. April 2015 waren Fördererschüler im Alter von 11 -19 Jahren und natürlich deren Lehrer, die teilweise sehr engagiert mit dabei waren, die Zielgruppe des Trainingslagers.

DJK jahnschar Mudersbach

Einweihung Natursteig-Sieg

Eine gelungene Präsentation und Vorstellung der Kultur & Wandern Abteilung der DJK jahnschar Mudersbach. Mit 14 Wanderführern darunter 2, die die Wanderkarten abstempelten, waren sie aktiv an der Einweihung des Natursteig-Sieg beteiligt.

In fünf Gruppen führten die DJK Jahnschar Mudersbach ihre Gäste am Wandertag über die 8. Etappe des Siegsteiges. Bei bestem Wanderwetter konnte so über den schattigen Weg geführt werden und einige Informationen über die Heimat erzählt werden. Zum Abschluss versammelten sich alle zur offiziellen Eröffnung auf dem Kirmesplatz.



DJK Oberwesel

Von Baum zu Baum wie Tarzan – DJK Klettertag 2015

Viel Spaß beim Klettern hatten die Teilnehmer des diesjährigen DJK Klettertages in Wiesbaden auf dem Neroberg. Insgesamt 24 Jugendliche aus Oberwesel und Umgebung konnten nach der ersten Einweisung und einem Übungsparcours auf 12 verschiedenen Kletterstrecken ihr Geschick auf die Probe stellen. Von ganz leicht bis sehr schwierig und über viele spannende Hindernisse hinweg wurde geklettert, balanciert, gerutscht und gehangelt. Auf einer 22 Meter hohen Plattform konnte man über die Bäume hinweg auf eine großartige Kulisse schauen und einen Moment ausruhen, bevor es wieder an den Abstieg ging. Besonders spannend waren die Sprünge ins Leere am Ende mancher Wege: Man musste sich schon trauen, von der festen Plattform zu springen und auf den Halt der Seile zu vertrauen. Nach knapp drei Stunden war so mancher Parcours bewältigt und es ging per Bahn zurück nach Hause.



Trotz mutiger Sprünge blieben größere Verletzungen aus und alle kamen gut am Boden an.

DJK Ochtendung

Verbandsgemeinde Maifeld verleiht hohe Auszeichnungen

Mitte Juni wurde die DJK Ochtendung und das in der DJK aktive Tischtennis- Nachwuchstalent Etienne Gawlick in feierlicher Atmosphäre auf der Burg Eltz mit dem „Sport-Stern des Maifelds“ ausgezeichnet.

Während der von der Verbandsgemeinde Maifeld initiierten Veranstaltung, die nur alle drei Jahre durchgeführt wird, wurde das besondere, ehrenamtliche Engagement der DJK Ochtendung und die außergewöhnlichen, sportlichen Leistungen des jungen Etienne Gawlick von der DJK Ochtendung honoriert.

Im Säulensaal der Burg Eltz wurde der Abend von VG Bürgermeister Maximilian Mumm moderiert und die Ehrungen vorgenommen.

Neben dem Hausherrn Dr. Karl Graf zu Eltz und Gräfin waren Landrat Dr. Alexander Saftig und zahlreiche Vertreter der Gemeinden des Maifelds anwesend.

Bei der Vorstellung der DJK Ochtendung hob der Vorsitzende die besondere Aufgabenstellung der DJK hervor: „Der Dreiklang der DJK – qualifiziertes und angepasstes Sportangebot in verantwortungsbewusster Gemeinschaft auf der Basis christlicher Wertorientierung – fließt in die Vereinsangebote ein. Dabei rückt der Mensch in den Mittelpunkt unseres Handelns, gleich welcher Herkunft, Weltanschauung oder Religion. Ziel ist es soziale Kompetenz und Gemeinsinn der Mitglieder zu fördern. Dies geschieht unter anderem durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften, aber auch durch vielfältige Wahrnehmung sozialer Verantwortung innerhalb und außerhalb des Sports und des Vereins. Aktuelle Themen wie Inklusion, Doping und sexualisierte Gewalt im Sport stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir stellen für die DJK-Sportjugend in Deutschland 2 Botschafter aus dem EU-Projekt „Sports respect your rights“.

Besondere Aufmerksamkeit wurde an diesem Abend unserem Tischtennis-Nachwuchstalent zu teil. Etienne Gawlick erhielt aus der Hand von Bürgermeister Maximilian Mumm seinen persönlichen „Sport-Stern des Maifeldes“.

Etienne kann mit seinen 10 Jahren bereits außergewöhnliche Leistungen aufweisen. So begann er vor 3 Jahren mit dem Tischtennis und wurde Minimeister in Ochtendung. Durch zahlreiche Turniere sammelte er Erfahrungen und Titel. In 2014 wurde er



v.l.n.r.: Michael Wetterauer (DJK Ochtendung; Abteilungsleiter Tischtennis), Bernd Butter (DJK Ochtendung; 1. Vorsitzender), Etienne Gawlick (DJK Ochtendung; Nachwuchsspieler der Tischtennisabteilung), und Maximilian Mumm (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Maifeld).

Regionsmeister im Einzel und im Doppel ohne Satzverlust. Bei den Rheinland-Meisterschaften der C-Schüler wurde er 1. im Einzel und 2. im Doppel. Zu Beginn dieses Jahres wurde Etienne zu einem Sichtungstraining des Deutschen Tischtennis Bundes eingeladen. Bisheriger Höhepunkt seiner noch jungen Karriere war der Talentcup Anfang Juni in Düsseldorf. Hier schaffte es Etienne unter die Top 5 seines Jahrganges in Deutschland. „Es sind sehr beeindruckende Meilensteine die Etienne in den letzten 3 Jahren gesetzt hat und wir sind sehr glücklich das ein solch außergewöhnliches Talent bei uns in der DJK Ochtendung spielt und trainiert“, so Bernd Butter.

Es war ein sehr gelungener Abend in einem tollen Ambiente und wir hoffen das unser Sport-Stern noch lange für die DJK leuchtet.

DJK Saarbrücken-Rastpfuhl

Erfolgreiche Bundeskadersichtung der männlichen Volleyballjugend

Der DJK Bundesvolleyballfachwart, Dominik Dornberger, lud Anfang des Jahres zu einer Bundeskadersichtung männlicher Volleyballspieler der Jahrgänge 1999 und jünger ein.

Vom 15. bis zum 17. Mai 2015 fand diese im DJK Sport- und Bildungszentrum in Münster statt.

Ziel dieser Kadersichtung war es eine Jugendnationalmannschaft männlich für die FICEP-Games aufzustellen. Dieses internationale Turnier katholischer Sportverbände findet vom 08.-14. Juli 2015 in Malta statt.

Die DJK Saarbrücken-Rastpfuhl entsandte zu dieser Sichtung 5 Spieler, von denen sich letztlich tatsächlich auch zwei Spieler qualifizieren konnten.

Über diesen Erfolg ist natürlich die Abteilung besonders stolz und zeigt die gute Jugendarbeit innerhalb des Vereins. Für die beiden ausgewählten Spieler, Alexander Seeliger und Julian Wurm, gilt es jetzt ihr Spielniveau noch mehr zu verbessern, damit sie mit ihrer Mannschaft das Turnier erfolgreich absolvieren können.

Der Verein und insbesondere die Volleyballabteilung drücken euch hierfür fest die Daumen.

Erfolgreiche Teilnahme am „Losch Youth Cup 2015“

Am 30./31.05.2015 fand in Walferdange/Luxemburg die 18te Auflage des traditionellen Jugendturniers statt. Das Turnier hat insbesondere durch den internationalen Charakter, es nehmen Mannschaften aus Luxemburg, Belgien, Frankreich und Deutschland teil, einen sehr hohen Stellenwert erreicht.

Die DJK Saarbrücken-Rastpfuhl nahm mit einer Mannschaft in der Gruppe der Cadettes (geboren nach dem 01.09.1997) teil, die von Carolin Kroll und Stephanie Sommer betreut wurde. Nach einer hervorragenden Vorrunde konnte man sich sogar im Halbfinale gegen die erste Mannschaft aus Konz (D) behaupten und stand letztlich gegen den sehr starken Gegner aus Bartreng (L) im Endspiel. Unterstützt wurde die Mannschaft dann noch von eigens angereisten Fans am zweiten Tag. Aber auch hier ließen die Mädels nichts mehr anbrennen und gewannen souverän mit 2:0 und somit auch den umkämpften Pokal.

Zwei tolle Tage in Luxemburg mit einem tollen Ergebnis.



Die Siegermannschaft (Cadettes)

Hinten: Stephanie Sommer, Sarah Brill, Marlene Fasolt, Katharina Krahmer, Katrike Loos, Jenny Sommer, Carolin Kroll

Vorne: Amanda Kapidani, Rebecca Heidt, Annika Wagner, Jana Dahm